



lebensministerium.at

bm 

Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie



Einladung

## Wie sicher ist die Rohstoffversorgung für die Energietechnologien der Zukunft?

Montag, 11. Oktober 2010, 13:00 bis 17:30 Uhr  
Raiffeisen Forum, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

WACHSTUM   
WANDEL





Kaum ein Zitat macht die Herausforderung vor der die Menschheit steht so deutlich wie jenes der IEA, das sowohl die „Energiestrategie Österreich“ als auch die „Energieforschungsstrategie“ einleitet:

*„Das Weltenergiesystem steht an einem Scheideweg. Die derzeitigen weltweiten Trends von Energieversorgung und -verbrauch sind eindeutig nicht zukunftsfähig, ... (Es) braucht nichts Geringeres als eine Energierevolution.“*

Das Ausmaß der erforderlichen „Energierevolution“ macht eine Schlussfolgerung des Europäischen Rats vom Oktober 2009 deutlich: *„Der Europäische Rat fordert alle Parteien auf, sich das 2 °C-Ziel zu eigen zu machen und sich darauf zu einigen, dass bis 2050 die weltweiten Emissionen um mindestens 50 % reduziert werden und die Industrieländer im Rahmen dieser Reduzierung ihre Emissionen um insgesamt mindestens 80 bis 95 % gegenüber dem Niveau von 1990 senken.“*

Um dieses Ziel 2050 zu erreichen braucht es eine Marktdurchdringung von neuen Technologien in noch nie dagewesenem Ausmaß und Tempo. Der Schwerpunkt wird weiterhin auf Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Einsatzes Erneuerbarer Energien liegen. Zusätzlich werden neue Technologien zur Speicherung von Energie erforderlich sein.

Für all diese Zukunftsprodukte braucht man Rohstoffe, deren Existenz und Namen den meisten Menschen bisher verborgen geblieben ist. Und trotzdem sind sie für die Energiewende von zentraler Bedeutung!

Im Rahmen der Tagung sollen folgende Fragen bestmöglich beantwortet werden:

- > Haben wir genügend Rohstoffe um zum Beispiel eine e-Mobilität mit einer Milliarde Kraftfahrzeuge und eine weitgehend Erneuerbare Energieversorgung möglich zu machen?
- > Bei welchen Metallen, Seltenen Erden etc. ist die Versorgungssituation kritisch?
- > Ist die Versorgung aus geologischen und/oder geopolitisch-ökonomischen Gründen gefährdet?
- > Welche Strategien zur Aufrechterhaltung der Versorgung gibt es? Was kann Europa, Österreich, ein Betrieb, jeder Einzelne tun?

## Ort

**Raiffeisen Forum  
F.W.-Raiffeisen-Platz 1  
1020 Wien**

## Zeit

**Montag, 11. Oktober 2010  
13:00 bis 17:30 Uhr**

# Programm

## **BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG**

DI Michael Paula, BMVIT – Abteilung Energie- und Umwelttechnologien

Dr. Martina Schuster, Lebensministerium – Abteilung Umweltökonomie und Energie

## **FACHREFERATE**

(je 20 Minuten – unterbrochen von einer kurzen Pause)

### **Zukunft der Energieversorgung**

Mag. Michael Cerveny

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

### **Reichen die Rohstoffe für die Energiewende?**

Univ.-Prof. Dr. Armin Reller

Lehrstuhl für Ressourcenstrategie und Vorstandssprecher des Wissenschaftszentrums Umwelt in Augsburg

### **Wir brauchen eine globale Recyclingwirtschaft**

Dr. Christian Hagelüken

Umicore AG und Co.KG - Precious Metals Refining

### **Materials Scarcity, Managed Austerity and the Elements of Hope**

(Vortrag in englischer Sprache)

Dr. André Diederer

Senior Research Scientist in TNO, Niederlande

### **Die geologische und tatsächliche Verfügbarkeit von mineralischen Rohstoffen für künftige Energietechnologien**

MR Univ. Prof. Dr. Leopold Weber

Leiter der Abteilung Rohstoffpolitik im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

## **15:30 bis 16:16 Uhr: KAFFEPAUSE**

Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten und ausgewählten Stakeholdern aus Industrie, Wissenschaft und Verwaltung an verschiedenen „Runden Tischen“

## **DISKUSSION**

Ausgewählte Stakeholder aus Industrie, Wissenschaft und Verwaltung konfrontieren die Referenten mit den Fragen der vorangegangenen „Runden Tische“. Möglichkeit zur Diskussion unterschiedlicher Positionen und Einschätzungen.

## **Anmeldung**

Aufgrund des limitierten Platzes ersuchen wir um Anmeldung per e-mail (Betreff: „Tagung 11. Oktober“) bis 1. Oktober an **office@oegut.at**

## **Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung**

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik  
[www.oegut.at](http://www.oegut.at)



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Verantwortung Lebensministerium:  
Abteilung für Umweltökonomie und Energie  
Leitung: Dr. Martina Schuster  
A-1010 Wien, Stubenbastei 5



**WACHSTUM  
WANDEL**

[lebensministerium.at](http://lebensministerium.at)

## *ENERGIE 2050 - Eine Initiative des BMVIT*

*Verantwortung:  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
Leitung: DI Michael Paula  
A-1010 Wien, Renngasse 5*

**[www.e2050.at](http://www.e2050.at)**

